

Mindestens 1,4 Millionen Mark materielle und finanzielle Fonds sollen an den Staat zurückgegeben, die Gesamtselbstkosten je 100 Mark Warenproduktion um vier Prozent und dabei die Grundmaterialkosten je 100 Mark Warenproduktion um 4,7 Prozent gesenkt werden.

Im Karl-Marx-Jahr 1983 ist es erklärtes Ziel des sozialistischen Wettbewerbs, unter der bewährten Losung „Hohes Leistungswachstum durch steigende Arbeitsproduktivität, Effektivität und Qualität - Alles für das Wohl des Volkes und den Frieden!“ den Völkswirtschaftsplan 1983 allseitig zu erfüllen und gezielt zu überbieten, eine überplanmäßige Steigerung der Arbeitsproduktivität und Effektivität durch die Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts, eine entschiedene Erhöhung der Materialökonomie und der Konsumgüterproduktion sowie die termin- und vertragsgerechte Erfüllung der Exportaufgaben zu erreichen.

Auf der Grundlage der Beschlüsse der 5. Tagung des Zentralkomitees der SED und entsprechend den Erfordernissen der ökonomischen Strategie stellen die beispielgebenden Kollektive der Auftaktbetriebe in den Mittelpunkt des sozialistischen Wettbewerbs:

Erstens, die geplante Steigerung der Arbeitsproduktivität durch die weitere Vertiefung der Intensivierung auf dem Wege der Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und der sozialistischen Rationalisierung wesentlich zu überbieten;

zweitens, die weitere Erhöhung des Niveaus der Konsumgüterproduktion für die Versorgung der Bevölkerung;

drittens, die Senkung des Produktionsverbrauchs, um mit den zur Verfügung stehenden Fonds an Rohstoffen, Material und Energie den erforderlichen Produktionszuwachs zu sichern;

viertens, die höhere Ausnutzung der vorhandenen Grundfonds und die effektive Nutzung der Investitionen und des gesellschaftlichen Arbeitsvermögens;

fünftens, die Erhöhung des Beitrages zum Nationaleinkommen durch Senkung der Kosten;

sechstens, die Erhöhung der Exportproduktion und die vollständige termin- und sortimentsgerechte Erfüllung der Exportverpflichtungen mit höherer Exporteffektivität;

siebtens, den Kampf im sozialistischen Wettbewerb um höchste Produktivität, Effektivität und Qualität eng mit der planmäßigen Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen zu verbinden sowie den Grundsatz überall durchzusetzen: Zur höchsten Produktivität gehört die höchste Sicherheit.

Schwerpunkte im sozialistischen Wettbewerb

Bei der politischen Führung des sozialistischen Wettbewerbs legen die Parteiorganisationen besonderes Augenmerk auf die Durchführung von Leistungsvergleichen und Erfahrungsaustauschen. Hierbei geht es sowohl um das Verallgemeinern der besten Erfahrungen als auch um deren verbindliche Anwendung in anderen Arbeitskollektiven. In den Erfahrungsaustausch eingeschlossen sind Formen und Methoden moralischer und materieller Anerkennung überdurchschnittlicher Wettbewerbsleistungen.

Bewährt hat sich in vielen Grundorganisationen, das Friedensaufgebot der FDJ unter anderem dadurch zu unterstützen, daß die Leitungen der Partei, der Gewerkschaften, des Jugendverbandes und die staatlichen Leiter ausgehend von den Planerfordernissen Vorschläge für die persönlichen Aufträge machen. Das empfinden die jungen Gewerkschafter und FDJler als

Hilfe für junge Gewerkschafter und FDJler